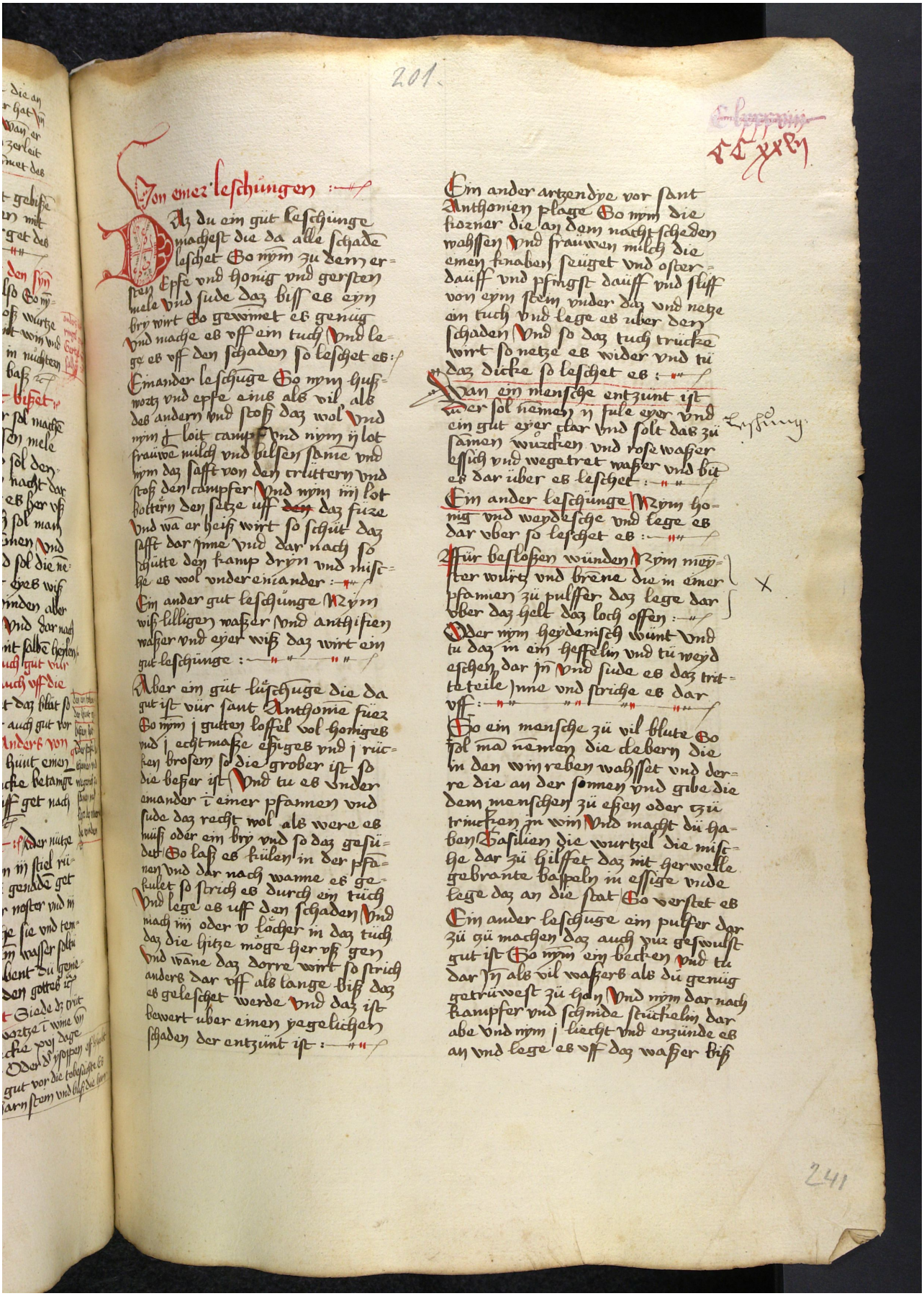
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



201.

Von emer leschungen :

Dz du ein gut leschunge
machest die da alle schade
leschet So nym zu dem er=
sten Epfe vnd honig vnd gersten
mele vnd sude daz biss es eyn
bry wirt So gewinet es genüg
vnd mache es vff ein tuch vnd le=
ge es vff den schaden so leschet es:
Emander leschuge So nym huf=
wotz vnd epfe eins als vil als
des andern vnd stoß daz wol vnd
nym ij loit camp vnd nym ij lot
frauwe milch vnd bilsen same vnd
nym daz safft von den crluttern vnd
stoß den campfer vnd nym iij lot
hottern den setze uff ~~den~~ daz fuze
vnd wa er heiß wirt so schüt daz
safft dar sme vnd dar nach so
schütte den kamp drin vnd miss=
he es wol vnder einander :
Ein ander gut leschunge Nym
wiß lilligen wasser vnd anthisien
wasser vnd eyer wiß daz wirt ein
gut leschunge :

Aber ein gut lüschuge die da
gut ist vür sant Anthome fuez
So nym j gutten lossel wol honiges
vnd j echt mache essiges vnd j rüc=
ken brosen so die grober ist so
die besser ist vnd tu es vnder
amander i emer pfannen vnd
sude daz recht wol als were es
müs oder ein bry vnd so daz gesü=
det So las es küln in der pfa=
nen vnd dar nach warme es ge=
kulet so strich es durch ein tuch
vnd lege es uff den schaden vnd
mach iiij oder v locher in daz tuch
daz die hitze möge her vß gen
vnd wane daz dorre wirt so strich
anders dar vff als lange biß daz
es gelesche werde vnd daz ist
bewert uber emen yegelichen
schaden der entzünt ist :

Ein ander artzendye vor sant
Anthonien plage So nym die
fiozner die an dem nacht scheden
wassen vnd frauwen milch die
emen knaben seuget vnd oster=
dauff vnd pfingst dauff vnd sluff
von eym stein vnder daz vnd netze
ein tuch vnd lege es uber den
schaden vnd so daz tuch trücke
wirt so netze es wider vnd tu
daz dicke so leschet es :

Wan ein mensche entzünt ist
uer sol nemen ij fule eyer vnd
ein gut eyer clar vnd solt das zü
samen wurzhen vnd rose wasser
essich vnd wegetrat wasser vnd bit
es dar über es leschet :
Ein ander leschunge Nym ho=
nig vnd wandesche vnd lege es
dar vber so leschet es :

Für beslossen wünden Nym mey=
ster wurt vnd brene die in emer
pfannen zü pulfer daz lege dar
vber daz helt daz loch offen :
Oder nym herdemsch wünt vnd
tu daz in ein hefelin vnd tü weyd
eschen dar in vnd sude es daz trit=
te teile sme vnd strich es dar
vff :

So ein mensche zü vil blute So
sol man nemen die debern die
in den wingreben wasset vnd der=
re die an der sonnen vnd gibe die
dem menschen zü essen oder zü
trincken in wim vnd macht du ha=
ben basilien die wurtzel die miss=
he dar zü hilffet daz mit gerwelle
gebrante kappeln in essige vnde
lege daz an die stat So verstet es
Ein ander leschuge ein pulfer dar
zü gü machen daz auch vnz geswulst
gut ist So nym ein becken vnd tu
dar in als vil wassers als du genüg
getrüwest zü haben vnd nym dar nach
kampfer vnd schmide strüchelin dar
abe vnd nym j liecht vnd enzünde es
an vnd lege es vff daz wasser biß

241